



# Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 25.11.2015

## Anwesend

### - Vorsitz

Kehrein, Ralf

### - Ortsbeiratsmitglieder

Bürmann, Peter  
Ehrlich, Christel  
Elsässer, Helmut  
Henningson, Kristina (Urkundsperson)  
Hoffmann, Tobias  
Hörter, Werner (Urkundsperson)  
Kunkel, Marianne  
Plum, Martin  
Quis, Alexander  
Viering, Christian  
Wilhelm, Klaus  
Wöhrlin, Annette

### - Verwaltung

Schmitt, Bernd (Amt 61)

### - Schriftführung

Bermeitinger, Peter

## Entschuldigt fehlen

### - Ortsbeiratsmitglieder

Claus, Michael

### - Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Gill-Gers, Alexandra  
Köbler, MdL, Daniel

## Tagessordnung

### a) öffentlich

1. Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes
9. Bauleitplanverfahren "W 104" (erneute Planstufe I)

### Anträge

2. Heilig Kreuz-Areal (CDU)
3. Zugang Parkdeck Tanzplatz (CDU)
4. Parktaschen Tanzplatz (CDU)
5. Hundeverbotsschilder (SPD)

### Anfragen

6. Installation eines Fluglärmschildes (SPD)
7. Strategie zur Reduzierung der Lärm- und Schadstoffemissionen durch Luftverkehr (SPD)
8. Sachstandsberichte
  - 8.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0804/2015, SPD Ortsbeirat Mainz-Weisenau
  - 8.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1650/2015, SPD
10. Zukunftswerkstatt Weisenau
11. Einwohnerfragestunde
12. Mitteilungen und Verschiedenes
13. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

### b) nicht öffentlich

14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
15. Mitteilungen und Verschiedenes
16. Stadtteilmittel

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu dem Thema „W 104“ wird ein Berichterstatter zugegen sein, der TOP 9 wird vor den Anträgen behandelt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1            Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Der Vorsitzende verabschiedet Herrn Herrgen und dankt ihm für seine geleistete Arbeit im Ortsbeirat.

- Punkt 9            Bauleitplanverfahren "W 104" (erneute Planstufe I)
- a) Änderung Nr. 44 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Heiligkreuz-Areal (W 104)"  
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB  
i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB - erneute Vorlage in Planstufe I  
- erneute Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- b) Bebauungsplanverfahren "Heiligkreuz-Areal (W 104)"  
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB  
- erneute Vorlage in Planstufe I  
- erneute Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- Vorlage: 1785/2015

Herr Schmitt stellt anhand einer power-point-Präsentation (Anlage der Niederschrift) das B-Planverfahren „W104“ vor und spricht dabei folg. Punkte an:

- Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen und befindet sich noch in einer intensiven Planungsphase.  
Die Gesamtfläche beträgt ca. 37 ha, für Wohnen sind ca. 11 ha und für Gewerbe ca. 8 ha veranschlagt.
- Am 08.12.15 werden die Weisenauer Bürgerinnen und Bürger beteiligt.
- Charakteristisch für den W104 sind die kompakten Wohnbereiche (ca. 1950 Wohnungen), Grünbereiche und Freiflächen sind aber großzügig gestaltet.  
Es sind unterschiedliche Geschossigkeiten vorgesehen, die Gebäudesockel tragen die

Parkierung mit. Die Höhe inklusive Dachbegrünung der Tiefgaragen wird ca. 1m – 1,5m betragen.

- Der Planungs- und Gestaltungsbeirat wurde mit einbezogen.
- Es wird ein Vollversorger und ein Drogeriemarkt geplant, ebenso zwei Kindergärten.
- Das Gebiet wird auf voneinander getrennten Wegen erschlossen, das Gewerbegebiet bekommt einen separaten Anschluss. Ein umfangreiches enges Fußwegenetz ist vorgesehen.
- Es wird eine Wegekonzept zur Anbindung an umliegende Bereiche (Rad- und Fußwege) geplant.
- Eine Schule ist im WA grundsätzlich zulässig. Von Seiten der Schulverwaltung gibt es aktuell keine Hinweise für die Notwendigkeit einer Schule.
- Ein „Bewohnertreffpunkt“ oder ein Jugendzentrum in einem Gebäude können grundsätzlich überall eingerichtet werden. Deren Verortung ist jedoch nicht Aufgabe des Bauungsplanes, sondern muss ggf. in einem städtebaulichen Vertrag mit dem Investor festgelegt werden. Diese Thematik soll in den Katalog dieses Vertrages mit aufgenommen werden.
- Die Stellplatzzahlen werden neueren Entwicklungen Rechnung tragen. Es sind ca. 10% „freie“ Stellplätze für Besucher etc. im öffentlichen Straßenraum vorgesehen. Besucher von Veranstaltungen im Volkspark oder dem Theresianum können die Parkplätze im Bereich des Gewerbes nutzen (vgl. 05/Uni-Modell).
- Von Seiten der Verkehrsplaner wurde signalisiert, dass die dortigen Verkehrsknoten auch unter Einbeziehung der Verkehre des W104 leistungsfähig und belastbar sind.
- Auch die MVG ist im Hinblick auf den ÖPNV und eine evtl. Linienführung durch den W104 mit einbezogen.
- Es ist vorgesehen, das Friedhofserweiterungsgelände zu bebauen, da aufgrund einer festzustellenden Veränderung im Bestattungsverhalten hier die Bedarfe nicht mehr so hoch seien wie früher.
- Aufgrund von Vorschriften des Schall- und Lärmschutzes ist es nicht möglich im W104 einen Bolzplatz einzuplanen. Dies gilt im übrigen auch für eine Sporthalle.
- Spielmöglichkeiten für Kinder sind im Grünbereich zahlreich vorhanden.
- Die abwassertechnische Anbindung an das Netz soll über den Bretzenheimer Weg erfolgen. Niederschlagswasser soll weitgehend gesammelt werden.

Bedenken werden von Teilen des Ortsbeirates in Bezug auf die Themenbereiche Notwendigkeit einer Schule, soziale Einrichtungen, belastbare Verkehrsknoten und Bebauung Friedhofserweiterungsgelände vorgetragen. Herr Schmitt sagt zu, diese nochmals in die Verwaltung einzuspeisen und um Stellungnahmen/aktuelle Daten zu bitten.

Der Vorsitzende bedankt sich für die informative Berichterstattung.

Der Ortsbeirat beschließt im Rahmen des Anhörverfahren nach § 75 GemO mit 8:0:5 einstimmig die Vorlage.

## Anträge

### Punkt 2

Heilig Kreuz-Areal (CDU)  
Vorlage: 2008/2015

Frau Wöhrlin begründet den Antrag und ändert ihn in seinem Tenor wie folgt:

*.... junge Familien mit Kindern in Bauherrengemeinschaften Eigentum bauen und erwerben können.*

Nach kontroverser Diskussion wird der geänderte Antrag mit 5:8:0 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 3**            **Zugang Parkdeck Tanzplatz (CDU)**  
**Vorlage: 2009/2015**

Der von Herrn Plum begründete Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

**Punkt 4**            **Parktaschen Tanzplatz (CDU)**  
**Vorlage: 2010/2015**

Auf Vorschlag von Herrn Quis wird der von Herrn Hörter begründete Antrag dahingehend ergänzt, dass die gesamte Markierung in ihren Breiten angeglichen und neu aufgetragen werden soll.

Der Antrag wird einstimmig mit 12:0:1 Stimmen an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

**Punkt 5**            **Hundeverbotschilder (SPD)**  
**Vorlage: 2011/2015**

Der von Herrn Quis begründete Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

**Anfragen**

**Punkt 6**            **Installation eines Fluglärmschildes (SPD)**  
**Vorlage: 2014/2015**

Die anfragende Partei bittet um schnellstmögliche Vorlage der Antwort.

**Punkt 7**            **Strategie zur Reduzierung der Lärm- und Schadstoffemissionen durch Luftverkehr (SPD)**  
**Vorlage: 2015/2015**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 23.11.15.

**Punkt 8**            **Sachstandsberichte**

**Punkt 8.1**            **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0804/2015, SPD Ortsbeirat Mainz-Weisenau**  
**hier: Verkehrssituation im Bereich der Friedrich-Ebert-Schule während der Bauarbeiten**  
**Vorlage: 1782/2015**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 20.10.15, AZ 61.

**Punkt 8.2**            **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1650/2015, SPD;**  
**hier: Rattenbefall**  
**Vorlage: 2034/2015**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates III vom 23.11.15, AZ 30 32 50 15/3.

**Punkt 10**            **Zukunftswerkstatt Weisenau**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Auftaktveranstaltung „Zukunftswerkstatt“ am 17.03.16, 19.00h, im Kulturheim stattfinden wird.

**Punkt 11**            **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Punkt 12            Mitteilungen und Verschiedenes**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**Punkt 13            Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Von Seiten der Ortsbeiratsmitglieder werden folg. Anliegen vorgetragen:

1. Frau Wöhrlin weist darauf hin, dass auf dem Alten Friedhof vermehrt Gräber mit Hundekot verunreinigt werden und bittet die Verwaltung, geeignete Maßnahmen zu ergreifen.
2. Herr Plum bittet um Mitteilung darüber, wann die Stadtwerke-Baustelle in der H.-Schrohe-Str. beendet sein wird.
3. Der Vorsitzende sagt zu, im Hinblick auf die vorgetragenen drängenden Verkehrsprobleme im Bereich Bettelpfad, Im Leimen, A.-Diehl-Str., W.-Th.-Römheld-Str. mit der Verwaltung einen Termin vor Ort zu vereinbaren.
4. Das Verkehrsüberwachungsamt wird gebeten, verstärkt im Bereich Am Fort Weisenau/Viktorstift zu kontrollieren.
5. Herr Wilhelm weist darauf hin, dass beim neuen Friedhof Müllablagerungen zu beobachten sind und der Müllbehälter defekt ist. Es seien auch schon Ratten gesichtet worden.
6. Herr Hörter bittet im Heiligkreuzweg/Friedhof Straßenlampen komplett von Efeu zu befreien, da dies auch die Ausleuchtung beeinträchtigt.
7. Herr Hoffmann spricht den schlechten Zustand des viel benutzten Höhenweges an und bittet um Ausbesserung.
- 8.

**Ende der Sitzung: 21:10 Uhr**

gez. Kehrein  
.....  
**Vorsitz**

gez. Hörter  
.....  
**Urkundsperson**

gez. Bermeitinger  
.....  
**Schriftführung**

gez. Henningson  
.....  
**Urkundsperson**